

MeyerHaus
Museum – Berge

vergraben & geborgen

Münzfund Börstel

Sonderausstellung

27. Juni bis 26. September 2021
Museum MeyerHaus Berge

archäologie
Stadt & Landkreis Osnabrück



Niedersächsisches
Landesarchiv



UNIVERSITÄT
OSNABRÜCK



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Sonderausstellung „vergraben & geborgen. Münzfund Börstel“

Viele Jahrhunderte lagen die spätmittelalterlichen Silbermünzen tief im Wald vergraben, bis man sie 1940 wiederentdeckte. Die Nachricht ihrer Auffindung ging damals durch die Presse, doch bald danach geriet der Münzfund fast in Vergessenheit. Einem Kooperationsprojekt ist es zu verdanken, dass es nun viele spannende Geschichten rund um den Münzfund von Börstel zu erzählen gibt.

Warum lagen die Münzen gerade hier versteckt? Welche Personen und Motive lassen sich auf den Münzen entdecken? Wie berechnet man den Wert des Fundes? Antworten darauf bietet die Sonderausstellung „**vergraben & geborgen – Münzfund Börstel**“. Nach erfolgreicher Präsentation in Bersenbrück im Sommer 2020 begibt sich die Ausstellung nun auf Wanderschaft und ist vom **27. Juni bis zum 26. September 2021** im Museum MeyerHaus in Berge zu sehen. Über die grundlegenden Erkenntnisse der Forschungsarbeit hinaus wird ein herausragender Teil der Münzsammlung des Landkreises gezeigt.

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt des Kulturbüros des Landkreises Osnabrück, der Stadt- und Kreisarchäologie, der Universität Osnabrück und des Niedersächsischen Landesarchives – Abteilung Osnabrück.

Museum MeyerHaus

Bippener Str. 3 Sonntags von 14 - 17 Uhr
49626 Berge und nach Vereinbarung 05435 / 2121